**Protokoll Sitzung AG Umgebung Di 30.4.2019**

Anw.: Judith, Conny, Sabrina & Mats Protokoll: Sabrina

Ent.: Julia, Kim, Lisa, Doro

*1. welche Bäume wünschen wir uns als Ersatzpflanzung für die gefällten Bäume auf den Plätzen Nord / Süd. Im Plan sind die beiden Bäume rot eingekreist (Pläne im Anhang, es geht nicht um die beiden Pappeln beim Kamin, die noch gefällt werden). Und wo sollen die neuen Bäume stehen?*

Die Baumfrage haben wir noch nicht geklärt. Wir werden uns von Stadt Grün beraten lassen und dazu einen Termin vereinbaren. Mats wird zu diesem Termin auf eigenen Wunsch gerne eingeladen. **(Sabrina)**

*2. im Anhang findet ihr zwei Varianten vom Abschluss Mauer auf dem Hof (von den Architekten). Rückmeldung von uns dazu.*

Wir haben uns für die Variante mit kurzer Mauer ausgesprochen. Im besten Fall gleich ohne Mauer an der Treppenseite (nur Geländer) und sicher ohne „Podest“.

*3. Gestaltung Hof: welche Beläge / Aufteilung der beiden Beläge*

Wir möchten lieber keinen Teerstreifen neben der Treppe. Bei den Belägen ist uns wichtig, dass sie möglichst hell gehalten werden. Ausserdem möchten wir keinen Kies über dem Mergel haben, denn dies wäre für die Kinder zum spielen und röllelen weniger toll.

*4. Prioritätenliste erstellen. Was ist uns besonders wichtig (von den mit Helmut entwickelten Ideen)?*

Da der Hinterhof mal sicher schon Hinterhof sein wird und wir da am ehsten in Eigenleistung und ohne viel Wissen weiter arbeiten können, liegt unsere Priorität beim Plätzli Nord. D.h. wir sind darauf angewiesen, dass solange grosse Maschinen auf dem Platz sind, die groben Umgebungsarbeiten gemacht werden können. Nur so können wir danach kostensparend am Projekt weiter arbeiten.

5. Die BauKo wird an der nächsten Sitzung darüber sprechen, wie viel Helmut nun fürs Erste bezahlt wird. HP und/ oder Britt haben bei Helmut für eine Grobkostenschätzung bis zum 15.5. angefragt.

Wir bringen uns bezüglich der Grobkostenschätzung ein, da es uns sehr wichtig scheint bereits jetzt mögliche Eigenleistungen zu berücksichtigen. **(Judith)**

Ansonsten liegt eine weitere bezahlte Zusammenarbeit zwischen Helmut und uns erst Mal auf Eis.

6. Sabrina übernimmt für die Via 3 erst mal die Funktion der Koordination Umgebung. Sie arbeitet dazu mit Daniela von Arx Via 2 und einer Person Via 1 zusammen. Im ersten Moment geht es darum eine „gemeinsame Haltung“ bezüglich der Umgebung zu finden.

7. Da wir momentan nicht weiter mit Helmut arbeiten können und wir frühstens im Herbst wissen werden, ob und wie viel Geld für „unsere“ Umgebungsgestaltung noch übrig bleiben wird, möchten wir uns für einen Projektkredit bemühen. Wir nehmen erst mit HP Kontakt auf, da dies wohl ein Entscheid der BauKo sein könnte. Andernfalls wenden wir uns an René als Präsi und/ oder die Verwaltung der Via. Für den Projektkredit werden wir Helmuts Grobkostenschätzung und die Skizzen zur Umgebung als Grundlage brauchen und diese je nach Möglichkeiten/ Bedarf mit eigenen Ausführungen ergänzen. **(Sabrina)**

8. Traktanden für die nächste AG3E: **(Sabrina)**

- Die privaten Sitzplätzchen sind nicht definiert (neuste Pläne), wie gross möchten wir diese? Wo sind die Grenzen? Braucht es Grenzen?

- Die letzten Protokolle der BauKo und das Budget für „unsere“ Umgebung lassen uns aufhorchen. Wieviele Eigenleistungen (im KV drin) können wir überhaupt noch erbringen? Wie ist es dazu gekommen (Malerarbeiten! Umgebung!) Was bedeutet dies für unsere zukünftigen Mieten? Wie verbindlich sind die vertraglich festgehaltenen Eigenleistungen?

9. Wir machen ein Doodle für die nächste AGU-Sitzung. Mats bzw. Karin werden auch eingeladen. **(Conny)**